

Nur auf Verlangen.

[44605]

Im November erscheint in meinem Verlage:

Geschichten aus der Heimatstadt.

Ost und West
So Haus is't best.

Von

Georg Pansén Petersen,

Verfasser von Reinhart Rotsuchs (Spamer).

Preis geheftet 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 60 $\frac{1}{2}$ no.;

schön gebunden 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ no.

Gebundene Exemplare nur fest.

11/10 in Rechnung.

Inhalt:

- Aus alten Häusern.
- Nur ein Schaffner.
- Wegen mangelnder Beweise.
- Volksstimme.
- Der falsche Preuße.
- Bei der Landwehr.
- Wie Peter ein Brauherr ward.
- Geschichte eines Findlings.
- Als die Linde blühte.
- Der Welt Lohn.
- Ut de Appelfist.

Ich ersuche Sie, sich für diese reizenden Geschichten, welche ebenso wie die in meinem Verlage erschienenen „Hamburger Novellen von Ilse Frapan“ Spiegelbilder aus Hamburgs Kleinleben wiedergeben, gütigst verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 1. November 1893.

Otto Weizners Verlag.

[45852]

x

x

x

Noch im Laufe des Novembers erscheint in meinem Verlage:

Nachbarschaftsgilden.

Ein Werkzeug sozialer Reform.

von

Stanton Coit, Ph. D.

Autorisierte Uebersetzung
aus dem Englischen.

8°. Elegant broschiert.

2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Stanton Coit, einer der hervorragendsten

englischen Sozialreformer, giebt in dieser Schrift ein in hohem Grade fesselndes und lehrreiches Bild der von ihm ins Leben gerufenen „Nachbarschaftsgilden“ in ihren Einrichtungen und Zielen.

Die Schrift wird vielleicht auch in Deutschland eine Nachahmung der in England mit so großem Erfolge sich entwickelnden Coit'schen Institution hervorrufen, zum mindesten aber in allen Kreisen, die beruflich oder aus Interesse sich an der sozialen Praxis beteiligen, Beachtung finden.

Staatliche u. Kommunalbehörden, National-ökonomien, Parlamentarier sowie alle im öffentlichen Leben Stehenden sind Interessenten.

Ich bitte zu verlangen. Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 8. November 1893.

Robert Oppenheim

(Gustav Schmidt).

Breitenstein's Repetitorien.

[45370]

In Kürze erscheint:

Kurzes Repetitorium

der

Geschichte der Medicin.

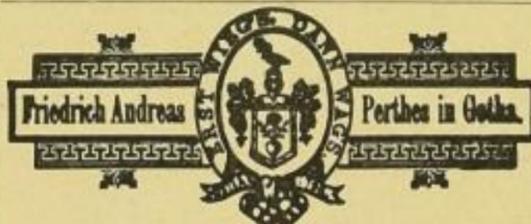
Preis 1 M 35 $\frac{1}{2}$.

Eine kurzgefasste, dabei erschöpfende Geschichte der Medicin zu billigem Preise kommt einem lange gehegten Wunsche der ärztlichen Kreise entgegen.

Bitte zu bestellen!

Wien.

M. Breitenstein.



[45853]

Wichtige Weihnachts-Novität.

Zur Ausgabe gelangt demnächst:

Aus der Märchenwelt.

Scherzhafte und ernste Erzählungen

von

Bruno Weiss.

Mit einem Titelbilde in Farbendruck und 3 Vollbildern in Schwarzdruck.

In eleg. Leinenband mit Irisdruck 3 M ord.

Der Verfasser hat die alten abgetretenen Pfade der früheren Märchendichtung verlassen und einen ganz anderen Weg in seinen Erzählungen eingeschlagen. Die Menschen und Verhältnisse, mit denen Weiss unsere Kinder bekannt macht, liegen denselben begrifflich näher als die Unholde und Riesen der alten

Märchenwelt, dabei entbehren die Handlungen und Vorgänge des Reizes des Ungewöhnlichen, Ausserordentlichen und Wunderbaren nicht. Das Eingreifen übernatürlicher Wesen und Kräfte gehört selbstverständlich den märchenhaften Darstellungen an und es ist auch hier von dem für die Spannung so unentbehrlichen Mittel Gebrauch gemacht; aber nicht in der groben Manier der alten Erzählungen; es waltet des Wunders Zauber vielmehr in hübschen originellen Zügen und in feinen humoristischen Wendungen.

Ein grosser Vorzug des Buches liegt auch darin, dass es nicht nur für Kinder geschrieben ist, sondern auch Erwachsenen eine genussreiche Lektüre gewährt.

Meine Bezugsbedingungen sind:

3 M ord., 2 M no., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10 Exemplare.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 8. November 1893.

Friedrich Andreas Perthes.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.

[44640]

Noch vor Weihnachten

wird zur Ausgabe gelangen:

An

indischen

Fürstenhöfen.

Von

Otto E. Ehlers.

Mit vielen Illustrationen.

2 Bände à 24 Bogen.

Otto E. Ehlers ist durch seinen kühnen Ritt durch die Himalayastaaten und Indo-China, durch seine selbstlose Teilnahme an der Erforschung unserer ostafrikanischen Besitzungen, sowie durch seine vortrefflichen humorvollen Berichte in verschiedenen größeren Zeitungen rühmlichst bekannt geworden. Die Thatsache, daß Ehlers in seiner Schreibweise den feingebildeten, sich für alles interessierenden Weltmann herauskehrt, verleiht seinen Schilderungen einen ganz eigenartigen Reiz, dem sich so leicht niemand entziehen kann. Wir glauben daher im Interesse der Herren Sortimenter zu handeln, wenn wir schon jetzt auf das demnächstige Erscheinen dieses als Weihnachtsgeschenk sich besonders eignenden Werkes hinweisen.

Berlin W., Steglitzerstraße 90.
November 1893.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.
Dr. Hermann Paetel.